

illust_ratio

Seit 2005 entwickeln und gestalten Kultur123 Stadt Rüsselsheim und der Kunstverein Rüsselsheim das künstlerische Format illust_ratio. Es setzt sich im Schwerpunkt mit der zeitgenössischen künstlerischen Illustration auseinander, aber auch mit angewandter Illustration in Magazinen, Zeitschriften und Büchern.

Über diese Reihe mit internationaler Ausrichtung vermitteln die Veranstalter die Qualität von Illustrationen als Medium zwischen angewandter und freier Kunst. Die Reihe dient nicht der Sensation und dem Event, sondern dem Außergewöhnlichen in einer intelligenten Nische, die nicht nur in der Stadt, sondern auch über die Stadt hinaus zu verwirren vermag.

illust_ratio stellt im Abstand von zwei Jahren, Arbeiten international bekannter Illustratorinnen und Illustratoren aus. Daneben betreibt sie den Aufbau einer Sammlung zeitgenössischer Illustratorenkunst mit lokalem Bezug. Außerdem fördert sie den künstlerischen Nachwuchs, führt workshops in Kooperation mit Kunsthochschulen durch und vergibt den Rüsselsheimer Illustratorenpreis an junge Nachwuchskünstler*innen. Ausstellungen und workshops werden über Kataloge dokumentiert und über die illust_ratio magic box der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die erste Ausstellung illust_ratio 1 mit Anke Feuchtenberger und Bengt Fosshag fand 2006 statt. Seitdem sind im Abstand von 2 Jahren nationale und internationale zu Gast in Rüsselsheim.

2009 fand erstmals der illust_ratio workshop statt und damit wurde der Startschuss für diese Veranstaltungsreihe gegeben. Eine Woche arbeiten die 10 bis 12 Teilnehmenden an der Erstellung ihrer Arbeiten zu einer thematischen Vorgabe, die zur Auseinandersetzung mit der Stadt einlädt. Am Ende des workshops werden die Arbeiten in einem Wettbewerb von einer Jury beurteilt und prämiert. Der Gewinner*in erhält den "Rüsselsheimer Illustratoren*innenpreis für Nachwuchskünstler*innen." Die Preisträger*in erhalten einen Geldpreis, eine Skulptur und einen honorierten Gestaltungsauftrag.

Das Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim als Produktions- und Ausstellungsort wird in dieser Zeit zu einem großen Künstleratelier und zum Zentrum der Illustratorenkunst im RheinMain Gebiet.

Die Vernetzung mit Kunsthochschulen, der Illustratoren Organisation und vielen Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland, Europa und den USA lässt erwarten, dass die Stadt Rüsselsheim auch zukünftig eine gute Adresse für die Illustratorenkunst bleiben wird.

Künstlerinnen und Künstler, die für Rüsselsheim, über Rüsselsheim, in Rüsselsheim gearbeitet haben oder in Ausstellungen vertreten waren:

Monika Aichele, Steven Appleby, ATAK, Jan Bazing, Arne Bellstorf, Matthias Bender, Rotraut Susanne Berner, Benoit, Blexbolex, Robert Bochennek, Dieter

Böge, Paula Bulling, Verena Braun, Kathi Bretsch, Nadia Budde, Robert Deutsch, Antje Dorn, Heinz Edelmann, Valentine Edelmann, Klaus Ensikat, Wolf Erlbruch, Thomas Fuchs, Alfons Holtgreve, Line Hoven, Paul Hornschemeier, C.X. Huth, Tobias Jacob, Martin Jarrie, Kitty Kahane, Nora Krug, Mart Klein, Stefanie Leinhos, Natalie Lete`, Gunnar Lundkvist, Thomas Marutschke, Kat Menschik, Miriam Migliazzi, Bernd Mölck-Tassel, Christoph Niemann, Jockum Nordström, Pey Yu Chang, Volker Pfüller, Jan Rieckhoff, Thilo Rothacker, Wilhelm Schlote, Simon Schwartz, David Smith, Henning Wagenbreth, Tobias Wandres, Claudia Weikert, Andreas Weishaupt, Asja Wiegand, Thomas Wunsch, u.a.